

483665-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – VKE 5442; Ausbau B 90 bis Saaldorf -
SiGeKo Strecke und Bauwerke
OJ S 156/2024 12/08/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

E-Mail: vergabe@deg.es.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VKE 5442; Ausbau B 90 bis Saaldorf - SiGeKo Strecke und Bauwerke

Beschreibung: VKE 5442 Ausbau B 90 bis Saaldorf SiGeKo Strecke und Bauwerke

Vertragsnummer A544340219

Kennung des Verfahrens: 6a7efbc1-137f-4090-bea6-1e29138847eb

Interne Kennung: A544340219

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten, 71311220 Dienstleistungen im Straßenbau, 71313410 Risiko- und Gefahrenabschätzung im Bau

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Saale-Orla-Kreis (DEG0K)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 123 & § 124 GWB vorliegen; ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: VKE 5442; Ausbau B 90 bis Saaldorf - SiGeKo Strecke und Bauwerke

Beschreibung: • VKE 5442 - Strecke B 90 mit Bauwerken Die VKE 5442 beinhaltet den Ausbau der B 90 bis Saaldorf von Bau-km 0-060 bis 5+504 und wurde am 03.08.2017 planfestgestellt. Entsprechend der Abstimmung mit dem TMIL in 2016 wurde die VKE 5442 nach Abschluss der Lph. 4 an die Straßenbauverwaltung zurück übertragen. In 2019 wurde die DEGES vom Freistaat Thüringen mit der weiteren Planung und Baudurchführung (Lph. 5 bis 9 HOAI) für die VKE 5442 beauftragt. Die Baumaßnahme umfasst den Streckenabschnitt der B 90 im Bereich der Bleilochtalquerung, den westlich anschließenden ca. 1,0 km langen Abschnitt im Bereich der Bestandsstrecke und den östlich anschließenden Bereich, der am Rand der Ortslage Saaldorf sowie im Wald, mit steilem, langen Anstieg aus dem Saaletal verläuft. Im Rahmen dieser Baumaßnahme ist über das mit VKE 5442 festgestellte östliche Bauende hinaus der Anschluss an den Bestand herzustellen. Dieser Anschlussbereich stellt den Lückenschluss zur bereits realisierten VKE 5443 dar, verläuft in deren planfestgestellten Bereich und ist ca. 626 m lang. Das Bauende der auszubauenden Strecke der B 90 ist Bau-km 6+130, die Gesamtlänge beträgt ca. 6,19 km. Die Baustrecke befindet sich im Freistaat Thüringen, Saale-Orla-Kreis. Betroffen sind die Gemarkungen Lobenstein und Saaldorf (Bad Lobenstein), Schönbrunn (Stadt Saalburg - Ebersdorf), Birkenhügel (VG Saale - Rennsteig) und Frössen (Stadt Gefell). Die Baustrecke beginnt ca. 1 km westlich des Bauwerks über den Bleilochstausee und endet ca. 0,6 km hinter der Waldgrenze westlich von Frössen. Sie liegt westlich der A 9. Es ist Gegenstand dieser Vergabe sicherzustellen, dass die Belange der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes umfassend Eingang in die Ausführungsunterlagen der AN Bau finden. Hierzu sind den beauftragten Baufirmen in der Ausführungs- und Bauablaufplanung bzw. Bauvorbereitung Vorgaben zu machen und deren Einarbeitungen zu überprüfen bzw. ggf. selbstständig als Zuarbeit für Planungen Dritter zu erstellen. Es werden Leistungen zur Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination während der Bauvorbereitung und der Bauausführung beauftragt. Dabei sind die in den wasser- und naturschutzrechtlichen Genehmigungen aufgeführten Nebenbestimmungen einzuhalten sowie die Auflagen der Gewerbeaufsicht und der Verkehrsbehörde zur öffentlichen Sicherheit und zum Arbeitsschutz zu beachten. In der Phase der Bauausführung liegt der Schwerpunkt der Tätigkeit in der Begleitung und Überwachung der Sicherheit auf den örtlichen Baustellen und in der Begleitung und Überwachung der Baustellenlogistik für die Gesamtheit der Baumaßnahmen. Des Weiteren ist die Vorbereitung und Einrichtung der Verkehrsphasen anhand der verkehrsbehördlich angeordneten Pläne zu begleiten. Grundlagen für den zu schließenden Ingenieurvertrag bilden das Arbeitsschutzgesetz, die Baustellenverordnung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, die einschlägigen Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB), die technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR). Die RAB kann unter www.baua.de eingesehen und heruntergeladen werden. Die Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung -BaustellV) stellt es dem Bauherrn anheim, seine Aufgaben aus den §§ 2 und 3 an einen verantwortlichen Dritten zu übertragen. Die sich in der Phase der Ausführungsplanung und Ausführung des Bauvorhabens und den sich daraus ergebenden Aufgaben des Bauherrn sind Bestandteil der zu vereinbarenden Ingenieurleistung. Dieser Vertrag beinhaltet die Erstellung von Sicherheits- und Gesundheitsschutzplänen für die o. g. Abschnitte (siehe Pkt. A.1 und A.2), die als Basis für die späteren Auftragnehmer dienen. Eine Anpassung auf die Bautätigkeiten sowie Fortschreibung des SiGe-Plans auf Grundlage der von den jeweiligen AN Bau übergebenen Unterlagen ist ebenfalls Gegenstand dieses Ingenieurvertrages. Zur Fortschreibung des SiGe-Plans wird dem SiGeKo vom AN Los 3 (Strecke und kleine BW) der Bauzeitenplan, nach Gewerken gegliedert, vor Beginn der Tätigkeiten sowie mit jeder Fortschreibung übergeben. Der AN Los 3 hat weiterhin vor Beginn der Arbeiten dem SiGeKo seine Arbeitsverfahren sowie die

vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen anzugeben. Der AN Los 3 hat dem AG bzw. dem SiGeKo (innerhalb von 4 Wochen nach Vertragsschluss) ein Grobkonzept zum Thema Sicherheit und Gesundheit zu übergeben, mit folgenden Angaben: Sicherheitskonzept, Rettungskonzept (Rettung von Verletzten), Arbeitsplatz und -gerätebezogene Gefährdungsbeurteilungen nach Arbeitsschutzgesetz § 5 und BetrSichV § 3, Baustelleneinrichtungsplanung bauphasenbezogen. (Die einzelnen Konzepte sind gewerkeübergreifend zu verstehen und während der Bauausführung vom AN Los 3 erforderlichenfalls fortzuschreiben und dem AG/SiGeKo. erneut vorzulegen.) Eine Baubegleitende Betreuung sowie Kontrolle der Arbeitssicherheit und der Arbeitsschutzmaßnahmen ist Bestandteil dieses Ingenieurvertrages. Es ist der gesamte Baustellenbereich einschließlich der bauzeitlichen Flächenbedarfe, der Flächen für Baustelleneinrichtungen, temporäre Verkehrsflächen, Lagerflächen, Arbeitsgerüste und Arbeitsräume usw. zu berücksichtigen. Der AN hat seine Personalplanung (Anzahl und Einsatzzeiten der Mitarbeiter über die Vertragslaufzeit) in einem Personaleinsatzplan PEP darzulegen. Dieser PEP ist ca. alle drei Monate an den Baufortschritt anzupassen und in Abstimmung mit dem AG fortzuschreiben. Er wird als Vertragsbestandteil vereinbart. Eine etwaige Bauzeitverlängerung wird über noch zu vereinbarende Monatssätze geregelt. Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten, 71311220 Dienstleistungen im Straßenbau, 71313410 Risiko- und Gefahrenabschätzung im Bau

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Saale-Orla-Kreis (DEG0K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 11 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich

Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und

kurze Beschreibung der Bedingungen: Ein Bewerber oder ein Bieter ist von der Teilnahme an

einem Vergabeverfahren wegen Unzuverlässigkeit auszuschließen, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zu zurechnen ist, rechtskräftig verurteilt worden ist. A) § 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland) B) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) C) § 262 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. D) § 265 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder Haushalte richtet, die von der EG in ihrem Auftrag verwaltet werden. E) § 334 StGB (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes F) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) G) § 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Bewerber oder Bieter zuzurechnen, wenn sie für diesen Bewerber oder Bieter bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) dieser Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für den Bewerber oder Bieter handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt [§ 123 (1) Nr. 1,2,3,4,5,6,7,8,9 und 10 GWB sowie § 123 (4) Nr. 1 GWB]. - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet [§ 124 Abs. 2 GWB] - dass der Bewerber nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt [§ 124 Abs. 3 GWB], - dass nachweislich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit keine schweren Verfehlungen begangen wurden [§ 124 Abs. 3 GWB]. - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde [§ 123 Abs. 4 GWB]. Näheres siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe. Ist der inländische Bewerber eine juristische Person, deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach- / Planungsleistungen gehören, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch die Erklärung des Bewerbers zu III.2.3 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Projektbearbeiter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.deges.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19111f7a5e5-17b246c4cab0fc26

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.deges.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/09/2024 12:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: DEGES - Abt. R5
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Registrierungsnummer: 999999
Postanschrift: Zimmerstr. 54
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@deg.es.de
Telefon: +49 30-20243-222
Fax: +49 30-20243-791
Internetadresse: <https://www.deg.es.de>
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.deg.es.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Landesverwaltungsamt
Registrierungsnummer: ---
Postanschrift: Jorge-Semprüm-Platz 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: 0361573321276

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: DEGES - Abt. R5
Registrierungsnummer: 999999
Postanschrift: Zimmerstraße 54
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@deg.es.de

Telefon: +49 03020243222

Fax: +49 03020243791

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 76c333b1-fa50-4201-9428-72968d87014a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/08/2024 14:23:33 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 483665-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2024

Datum der Veröffentlichung: 12/08/2024